



## Schulordnung – Zusammenleben am OSZ

### Gegenseitiges Vertrauen und klare Abmachungen sind uns wichtig!

Das in den Schulen vorhandene Vertrauen zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kommissionsmitgliedern, Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung, den Hauswarten und dem Reinigungspersonal muss erhalten, gepflegt und weiterentwickelt werden. Regeln der Schule und gegenseitige Erwartungen zu kennen sind Teile dieses Vertrauens. Zu einem guten und fördernden Lehr- und Lernklima tragen alle oben erwähnten Personen bei.

#### Was können Eltern dazu beitragen?

Wir bitten Sie,

- den direkten Kontakt zur Schule zu pflegen, bei Unklarheiten Rücksprache zu nehmen und Schulveranstaltungen zu besuchen.
- die Kinder anzuhalten, Lehrpersonen, Hauswarte und Mitschüler/innen unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft zu respektieren.
- darauf zu achten, dass die Hausaufgaben erledigt werden.
- Grenzen zu setzen und disziplinarische Massnahmen der Schule zu unterstützen.
- die Kinder zu sorgfältigem Umgang mit eigenem und fremdem Material anzuhalten.
- auf die Gesundheit der Kinder zu achten und ihnen zu ermöglichen, ausgeruht und pünktlich in die Schule zu kommen.
- den Kindern zu helfen, ihre privaten Probleme möglichst ausserhalb der Schulzeit zu lösen.

### Gemeinsame Standards/„So läuft es bei uns“

#### Grundsatz:

#### Ich stehe zu meinem Tun und trage dafür die Verantwortung

Untereinander:

- Ich bin rücksichtsvoll und anständig gegenüber allen. Ich achte die Meinung meiner Mitschülerinnen und Mitschüler und gebrauche keine verletzende und diskriminierende, abwertende Sprache.
- Ich grenze niemanden aus aufgrund von Herkunft, Religion oder Anderssein.
- Wenn Konflikte entstehen, sprechen wir miteinander und brauchen keinerlei Gewalt. Fühle ich mich irgendwie bedroht, wende ich mich an den Klassenlehrer oder an die Klassenlehrerin, eine anwesende Lehrperson oder an die Schulleitung.

Umgang mit Erwachsenen:

- Ich verhalte mich gegenüber Lehrpersonen, Hauswarten und Reinigungspersonal höflich und befolge deren Anweisungen.

Zeit:

- Ich bin pünktlich.

Kleider:

- Die Schule ist mein „Lern- und Arbeitsort“. Meine Bekleidung ist deshalb sauber. Ich bin nicht zu knapp und provokativ gekleidet, d.h. konkret: Kein Ausschnitt tiefer als eine Handbreite unter Schlüsselbein, die Shorts sollen minimal bei den Fingerspitzen des gestreckten, angelehnten Armes enden und der Bauch soll bedeckt sein.
- Ich trage keine Kleidungsstücke mit Kampf- und Gewaltsymbolen oder diskriminierender Propaganda.



**OBERSTUFENZENTRUM 3255 RAPPERSWIL**

- Schulhaus:
- Ich betrete das Schulhaus erst zehn Minuten (in kleinen Pausen fünf Minuten) vor Unterrichtsbeginn, beim ersten Läuten.
  - Ich begeben mich innerhalb des Schulgebäudes stets zu Fuss und ohne Lärm von einem Ort zum andern.
- Unterricht:
- Ich sitze nach dem Läuten an meinem Platz und halte mein Material bereit.
  - Ich zeige Lernbereitschaft, setze mich ein und störe den Unterricht nicht.
  - Ich kaue während des Unterrichts keinen Kaugummi und esse nicht.
  - Ich trage keine Kopfbedeckungen.
  - Ich werfe keine Gegenstände herum oder zum Fenster hinaus.
  - Ich erledige mein mir aufgetragenes Ämtli.
  - Ich stelle nach der letzten Lektion des Tages meinen Stuhl auf mein Pult.
  - Ich trage im Unterricht Hausschuhe und stelle sie am Ende des Tages auf die Ablage im Gang oder gemäss Regelung in der Klasse.
  - Ich stelle meinen Stuhl in den Spezialräumen am Ende des Unterrichts auf das Pult oder den Tisch.
  - Ich verlasse spätestens 15 Minuten nach Unterrichtsschluss die Schulräume und das Schulhaus.
- Pause:
- Ich verbringe die grosse Pause auf dem Pausenplatz.
  - Ich betrete keine fremden Schulzimmer.
  - Ich darf das Schulareal während den Pausen und während Zwischenstunden ohne Erlaubnis einer Lehrkraft nicht verlassen.
- Velos/Mofas:  
Winter:
- Ich stelle mein Velo oder mein Mofa auf meinen zugewiesenen Abstellplatz.
  - Ich werfe nur auf dem roten Platz mit Schneebällen.
  - Ich darf den gefrorenen Teich nur betreten, wenn er freigegeben wurde.
- Elektronische Geräte
- Smartphones und alle anderen elektronischen Geräte sind während der Zeit des Schulbetriebes, inkl. Pausen, im Schulhaus und auf dem Schulareal nicht sichtbar und nicht hörbar. Bluetooth-Lautsprecher sind auf dem Schulareal nicht erlaubt.
- Ausnahme Mittagstisch: Smartphones ab 12.15 Uhr.
- Material:
- Schulhaus und Umgebung, Einrichtungen und Schulmaterial dienen allen. Ich trage Sorge dazu.
  - Ich bin für mein Material verantwortlich und habe es im Unterricht dabei.
  - Ich frage meine Mitschülerinnen und Mitschüler, wenn ich ihr Material brauchen möchte und gebe es unbeschädigt zurück.
  - Ich helfe mit, Ordnung zu halten.
  - Ich zeichne oder schreibe nicht aufs Pult.
  - Ich melde Beschädigungen der Lehrerschaft und/oder dem Hauswart.
- Sport:  
Abfall:
- Ich dusche nach dem Sportunterricht.
  - Ich entsorge meine Abfälle in die entsprechenden Behälter.
  - Ich entsorge PET- Flaschen in den PET- Behältern.
- Lift
- Ich benutze den Lift nur mit ausdrücklicher Genehmigung einer Lehrkraft oder des Hauswartes.
- Suchtmittel:
- Auf dem Schulareal sind Besitz, Handel und Konsum von Energy-Drinks, Tabak, Alkohol und Drogen verboten. E-Zigaretten und E-Shishas gehören in die gleiche Kategorie.
- Brüstung:  
Waffen/  
Pyromaterial
- Das Betreten des Brüstungsvorsprungs im 2. OG ist strengstens untersagt.
  - Auf dem Schulareal sind Waffen und Attrappen von Waffen sowie Feuerzeuge und Pyromaterial verboten.